

Galerie Bremer

Es ist nicht neu, dass sich Maler durch Musik inspirieren lassen, Dessa (Deborah Petroz - Abeles) hingegen scheint sie wirklich zu malen. Entstanden nach Erich Wolfgang Korngolds "Abschiedslieder" ist ihr Zyklus in der Galerie Bremer zu sehen. Gewaltig und kraftvoll faszinierend, was den Betrachter überkommt. Gepackt durch Blau- und Grüntöne, vereinnahmt von tiefbraunen bis schwarzen und wieder erhellt durch goldene und blutrote, gerät man in eine Odyssee der Gefühle. Fette Pinselstriche kämpfen mit Flecken und zarten Spritzern, die Regenperlen gleiche und formen sich zu einem Klanggebilde. Man entdeckt Gebirge und Meere, Himmel und Fegefeuer. In Zimbabwe geboren, in Israel, Paris und heute in der Schweiz lebend, bringt Dessa ihre Erfahrungen und Leidenschaften in die Bilder ein. Leise und geräuschvoll zugleich scheinen sie **Dessas Lebenslied** zu singen.
WEG, Die Welt 25. September 1999



Dessa with Rudolph van der Lak, Galerie Bremer

Die Galerie Bremer wurde 1947 von Anja Bremer gegründet. Seit 1952 lebte und arbeitete sie mit Rudolph van der Lak zusammen. Die Galerieräume beherbergen die einzige Innenausstattung von Scharoun und ist durch die "Scharoun Bar" vielen Architekturinteressierten bekannt. 1988 verstarb Anja Bremer. Seitdem führt der über 80 jährige Rudolph van der Lak die Geschäfte.